

Zukunftsweisender Leichtbau in Theorie und Praxis

RAMPF Composites Symposium mit 120 Teilnehmern und 21 Ausstellern

© RAMPF Tooling Solutions GmbH & Co. KG

Seite 1 von 4

Grafenberg, 16.11.2017. Mit hochqualifizierten Referenten und einer spektakulären In-House-Ausstellung wurden beim RAMPF Composites Symposium die neusten Trends im Bereich Leichtbau mit Faserverbundwerkstoffen aufgezeigt. 120 Teilnehmer und 21 Aussteller waren der Einladung von RAMPF Tooling Solutions ins brandneue Produktionsgebäude nach Grafenberg gefolgt.

Gewicht verringern und gleichzeitig die mechanische Belastbarkeit erhöhen: Das ist eine stark vereinfachte, aber dennoch zutreffende Erklärung für die steigende Popularität von Faserverbundwerkstoffen. Vor allem in der Automobilindustrie, der Luft- und Raumfahrt, im Schiffs- und Bootsbau, Sport- und Freizeitbereich, Maschinenbau und in der Medizintechnik wird mit Nachdruck geprüft, in welchen Produkten Composites eingesetzt werden und so eine Leistungssteigerung bewirken können.

Die Kunden und Geschäftspartner von RAMPF Tooling Solutions sowie die Experten des Grafenberger Unternehmens selbst gehören mit ihren Produkten und Prozessen in den genannten Industrien zu den Marktführern. Im Rahmen des RAMPF Composites Symposium stellten sie dieses Know-how sowohl in zahlreichen Vorträgen als auch in einer umfangreichen In-House-Ausstellung unter Beweis.

In den Vorträgen wurden unter anderem das Potential von Cyanat-Ester für das Resin-Infusions-Verfahren, die Ver- und Bearbeitung eines CFK-Kotflügels sowie der Einsatz von RAKU[®] TOOL Close-Contour-Gießlingen für die Fertigung von Flugzeugkomponenten thematisiert.

Flüssig-, Pasten- und Blockmaterialien für hochtechnologische Erzeugnisse

Im brandneuen Produktionsgebäude von RAMPF Tooling Solutions, wo zu Beginn des kommenden Jahres die Produktion von Styling-, Modell- und Werkzeugplatten aus Polyurethan und Epoxid aufgenommen wird, präsentierten im Anschluss an die Vorträge 21 Aussteller sowie die sechs RAMPF-Gruppenunternehmen beeindruckende Leichtbauprodukte und -lösungen.

Zu sehen waren unter anderem eine mittels Resin Infusion hergestellte, mehrere Meter lange Produktionsform für einen Bootsrumpf, ein Prepreg-Legewerkzeug für die Herstellung eines Autodaches, ein Glasfaserlegewerkzeug zur Herstellung einer Cockpitabdeckung sowie eine kreiselstabilisierte Kameraaufhängung, die im VARI-Verfahren (Vacuum Assisted Resin Infusion) hergestellt wurde.

„Wir sind immer wieder sehr beeindruckt von den Produkten und Lösungen unserer Kunden und Geschäftspartner“, betont Jochen Reiff, Geschäftsführer von RAMPF Tooling Solutions. „Wir sind stolz da-

Zukunftsweisender Leichtbau in Theorie und Praxis

RAMPF Composites Symposium mit 120 Teilnehmern und 21 Ausstellern

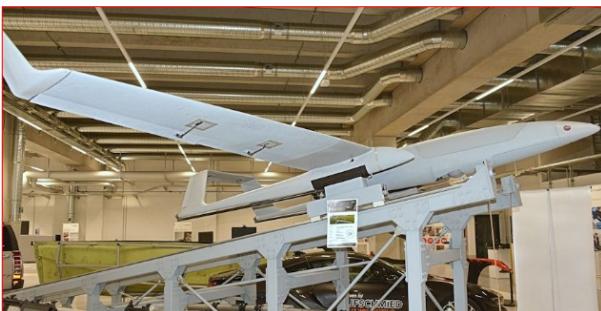
rauf, dass unsere Flüssig-, Pasten-, sowie Close-Contour- und Blockmaterialien für die Herstellung derart hochtechnologischer und hochqualitativer Erzeugnisse eingesetzt werden.“



Das größte Exponat der Ausstellung: Diese Produktionsform für einen Bootsrumpf wurde via Resin Infusion gefertigt, zum Einsatz kamen das Oberflächenharz RAKU[®] TOOL EG-2104 / EH-2950-1 sowie das Resin Infusion System RAKU[®] TOOL EI-2500 / EH-2973.



Mit dem rund 600 PS starken Corvette C7 GT3-R hat das Team Callaway Competition sowohl die Fahrer- als auch Teamwertung der diesjährigen ADAC GT Masters gewonnen. Für den Rennwagen wurden zahlreiche Composite-Teile mit Hilfe von RAKU[®] TOOL Block- und Flüssigmaterialien hergestellt.



Für die Herstellung dieser Drohne wurden das Modellbaublockmaterial RAKU[®] TOOL MB-0600 zur Produktion von Urmodellen und für gewisse Teile der Drohne auch das Epoxid-Infusions-Harz RAKU[®] TOOL EI-2500 eingesetzt.



Jochen Reiff, Geschäftsführer von RAMPF Tooling Solutions: „Wir legen großen Wert auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern. Denn so entstehen innovative, hochqualitative Produkte und Prozesse.“

Zukunftsweisender Leichtbau in Theorie und Praxis

RAMPF Composites Symposium mit 120 Teilnehmern und 21 Ausstellern

www.rampf-gruppe.de



Die **RAMPF Tooling Solutions GmbH & Co. KG** mit Sitz in Grafenberg (bei Stuttgart) entwickelt und produziert Block- und Flüssigmaterialien für den modernen Modell- und Formenbau. Zum Kompetenzspektrum gehören Leistungen und Produkte nach Maß für konturnahe Modelle wie Pasten, Großvolumen- und 1:1-Verguss sowie Prototypingsysteme.

RAMPF Tooling Solutions ist der weltgrößte Produzent für leistungsstarke Styling-, Modellbau- und Werkzeugblockmaterialien. Diese stehen für höchste Qualität und beste mechanische Eigenschaften.

Einen hochqualitativen und wirtschaftlichen Modell- und Formenbau für die Erstellung konturnaher Modelle garantieren die leistungsfähigen Close Contour Pasten, Close Contour Blocks und Close Contour Castings.

Für die Composites-Industrie produziert und entwickelt das Unternehmen zukunftsweisende Systeme, die eine Vielzahl von Fertigungsverfahren sowie einen breiten Temperaturbereich abdecken.

Fachkundige Beratung, kundenindividueller Service sowie schnelle technische Unterstützung sind inhärente Bestandteile des Leistungsspektrums von RAMPF Tooling Solutions.

RAMPF Tooling Solutions ist ein Unternehmen der internationalen **RAMPF-Gruppe** mit Sitz in Grafenberg.

Herausgeber:
RAMPF Tooling Solutions GmbH & Co. KG
Robert-Bosch Str. 8-10
72661 Grafenberg
T + 49.7123.9342-1600
F + 49.7123.9342-1666
E tooling.solutions@rampf-tooling.de
www.rampf-gruppe.de

Ihr Ansprechpartner für Bildmaterial und weitere Informationen:
Benjamin Schicker
RAMPF Holding GmbH & Co. KG
Albstraße 37
72661 Grafenberg
T + 49.7123.9342-1045
F + 49.7123.9342-2045
E benjamin.schicker@rampf-holding.de